

Wie kein anderer Ort der Welt ist Jena seit zwei Jahrhunderten der ungebrochene Innovationstreiber der Optik und Photonik. Ermöglicht wird dies durch die kreative Verzahnung von Wissenschaft und Industrie. Als öffentlich-private Partnerschaft wurde die Stiftung Deutsches Optisches Museum (D.O.M.) ins Leben gerufen, um das nationale Leitmuseum der Optik zu etablieren und auf ca. 3000 m<sup>2</sup> öffentlich zugänglicher Fläche zu betreiben. Die 2025 zu eröffnende und hochgradig interaktive Ausstellung des D.O.M. verfolgt als neuartige Erlebniswelt die Grundidee, drei Elemente für die Besucher allgegenwärtig zu verbinden:

- (1) Interaktive Stationen zum Begreifen physikalischer Gesetze und Phänomene der Optik und Photonik durch Edutainment,
- (2) Darstellung der Umsetzung der optischen Grundlagen in technischen Apparaten und deren Anwendung im Alltag und in den Wissenschaften,
- (3) Präsentation hochaktueller Themen der Forschung als „Schaufenster der Optikforschung“

Das D.O.M. ist über die Professur des Gründungsdirektors zur Geschichte der Physik mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und deren Einrichtungen eng verbunden.

Im Deutschen Optischen Museum ist ab dem 01.06.2022 befristet auf zwei Jahre eine Stelle als

## **Volontär/in (m/w/d)**

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an TV-L E 13, Stufe 1 (50%), interessante Arbeitsfelder sowie ein dynamisches und engagiertes Team. Die Vollzeitbeschäftigung umfasst 40 Wochenstunden, ggf. ist Wochenendarbeit notwendig.

### **Die praktische Ausbildung erfolgt in den Fachbereichen:**

- Sammlung
- Erhaltung und Bewahrung
- Dokumentation und Forschung
- Ausstellung
- Bildung und Vermittlung
- Kommunikation
- Management und Verwaltung

### **Die theoretische Ausbildung:**

Der theoretische Teil der Ausbildung umfasst die verbindliche Teilnahme am Ausbildungsprogramm des Museumsverbands Thüringen e. V. (MVT).

### **Schwerpunkt:**

Schwerpunktthema des Volontariats ist „Optisches Glas“. Die praktische Ausbildung in den Fachbereichen wird wo möglich unter Berücksichtigung des Schwerpunktthemas erfolgen. Der zuständige wissenschaftlich-kuratorische Mitarbeiter fungiert als Schwerpunktverantwortlicher und zentrale Ansprechperson.

### **Museales Projekt:**

Des Weiteren ist innerhalb der Volontariatszeit ein museales Projekt zum Thema „Durchblick - Historische Glasproben von SCHOTT am Deutschen Optischen Museum (D.O.M.)“ durch den\*die Volontär\*in durchzuführen. Das Deutsche Optische Museum konnte das Glasprobenarchiv der Firma SCHOTT in Jena in seine Bestände übernehmen. Hierbei handelt es sich um ein einmaliges technisches Archiv aus über 90.000 Glasstreifen vornehmlich aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ziel ist es, diesen einmaligen Bestand als technisches Archiv und gleichzeitig ästhetisch ansprechendes Erlebnis in die neue Dauerausstellung als „Glasarchiv“ zu integrieren.

Die Konzeption, Durchführung und Dokumentation des musealen Projektes erfolgt in Eigenverantwortung des\*der Volontärs\*in. Der Schwerpunktverantwortliche steht dabei begleitend und beratend zur Seite.

**Was Sie mitbringen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften oder an der Schnittstelle von Natur- und Geisteswissenschaften
- Interesse an Technikgeschichte und Wissenschaftskommunikation
- Interesse an der bestandsübergreifenden Arbeit in Bibliothek, Archiv und Museum
- Hohes Engagement, sehr gutes Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

**Was wir bieten:**

- Vielseitige Aufgaben bei der grundlegenden Neugestaltung des D.O.M., in enger Abstimmung mit dem Team des D.O.M. und dem Museumsdirektor
- Die Gelegenheit zur individuellen Weiterqualifikation
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Hoch engagiertes Team

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ekaterina Maruk  
Stiftung Deutsches Optisches Museum  
Hans-Knöll-Str. 1  
07745 Jena

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte vermerken Sie einen entsprechenden Hinweis in Ihrem Anschreiben und fügen Sie den Nachweis bei.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail (PDF) bis zum **30.04.2022** an [ekaterina.maruk@deutsches-optisches-museum.de](mailto:ekaterina.maruk@deutsches-optisches-museum.de)